

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 15. Januar 2003

Guten Morgen!

„Berlin (dpa) - Mit Unterbeschäftigung und falschem Personaleinsatz in Berlins Verwaltungen soll jetzt Schluss sein. Der rot-rote Senat beschloss die Einrichtung eines zentralen Stellenpools, mit dem Mitarbeiter im öffentlichen Dienst der Hauptstadt sinnvoller eingesetzt werden sollen. Von der neuen Behörde verspricht sich das Land eine Einsparung an Personalkosten von rund 110 Millionen Euro im Jahr. Denkbar sei dabei auch, intern nicht benötigte Mitarbeiter an die Privatwirtschaft auszuleihen, sagte Finanzsenator Thilo Sarrazin.“

Ich fasse zusammen:

1. Berlin formt eine neue Behörde. Das kostet Geld.
2. Berlin verspricht sich – anscheinend ohne Entlassungen von Mitarbeitern - 110 Millionen Euro im Jahr an Einsparungen. Wie funktioniert das? Die freie Wirtschaft wäre an solchen Lösungen brennend interessiert.
3. Intern nicht benötigte Mitarbeiter (d.h. selbst für den öffentlichen Dienst nicht qualifizierte Personen?) sollen von der Privatwirtschaft beschäftigt werden?!?

Oh Berlino.....

Einen der ältesten Versuche, die Bewegung von Aktienmärkten einzuordnen, hat Charles H. Dow, der Begründer des Wall Street Journal, vorgenommen. Die sog. „Dow Theorie“ besagt, daß sich Bewegungen von Indizes gegenseitig bestätigen müssen, um valide zu sein. Konkret sprach er über die Bestätigung des Industrie-Index (heute Dow Jones Index) und des Eisenbahn-Index (heute Transport-Index).

Ich erwähne dies deshalb, weil der US-Transport-Index am 6. Januar mit 2.421,71 Punkten ein neues Hoch erzielen konnte, der Dow Jones Index hingegen noch nicht. Die zu schlagende Marke liegt bei 8.931,68 Punkten. Schließt der Dow oberhalb dieser Marke, hätte eine gegenseitige Trend-Bestätigung stattgefunden. Gemäß der Dow Theorie wäre dann ein bullisches Signal gegeben.

Oft sind es die kleinen Dinge, die Hinweise auf das Verhalten der Börsen bei größeren Ereignissen geben. Gewiefte Trader lasen folgende Reuters-Meldung mit Interesse:

“Die UN-Waffeninspektoren haben im Irak große Mengen illegal ins Land geschmuggelter Materialien entdeckt. Es sei aber noch nicht klar, ob diese zur Herstellung von Atombomben oder Chemiewaffen beschafft worden seien, sagte der Chef der Waffenkontrollkommission, Hans Blix, am Dienstag dem britischen Rundfunksender BBC. Der Dollar fiel daraufhin kurzzeitig.”

Der letzte Satz enthält den Schlüsselhinweis. Die Märkte sind der Meinung, daß ein Krieg mit dem Irak schlecht für den US-Dollar ist. Der Ölpreis stieg übrigens eben-

falls. Wenn der US-Dollar anlässlich dieser Meldung gestiegen wäre, hätte man die Einschätzung der Marktlage überdenken müssen.

Gold: Meine gestrige Ahnung hat sich heute bestätigt. Gold-Aktien wurden mit den Füßen getreten. Der Goldpreis hingegen steht verhält sich relativ stabil. Gold und Gold-Aktien sind zwei verschiedene Märkte. Gold-Aktien-Besitzer sind nervöser. Gold-Futures Trading ist dagegen das Spiel der Großen.

Die Akkumulation von Gold durch Spekulanten setzt sich fort. Hingegen erhöhen die sog. „Commercials“ – große Banken und Broker - ihre Short-Positionen laufend. Der Ausbruch durch die 325 Dollar Marke Mitte Dezember fand trotz vorher gestiegener Short- und fallender Long-Positionen der Commercials statt.

In den vergangenen 10 Jahren war die Nettopositionierung (Differenz zwischen Long und Short) der Commercials nur einmal extemer: Das war Mitte 1993. Und was geschah anschließend? Der Goldpreis fiel kurzzeitig ab, erholte sich schnell und blieb bis Anfang 1996 auf gleichbleibendem bis leicht steigendem Niveau.

Es wäre falsch, die massive derzeitige Short-Position der Commercials in Gold zu ignorieren. Aber wie wir gesehen haben, führt dieser Umstand nicht zwangsläufig zu fallenden Kursen.

Zu den Märkten.

Risikoindikator



Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,5% auf 26,55 Punkte. Bei 25,50 befindet sich eine Unterstützung. Das Put/Call-Verhältnis stieg auf 0,70 Punkte. Dies ist niedrig, aber kein Extremwert. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß unverändert bei 66%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 22,05 Punkten. 92 neue Hochs stehen 19 neuen Tiefs gegenüber.

Es gab 1974 Gewinner und 1301 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 879 Mio. und das Abwärtsvolumen 427 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen betrug 67% vom Gesamtvolumen. Das Gesamtvolumen an der NYSE betrug ähnlich gestern geringe 1,35 Mrd. gehandelte Aktien.

Der Dow schloß mit 8842,62 Punkten 56,64 Zähler höher. Der 200-Tages-Durchschnitt verläuft bei 8919 Punkten. Zwischen 50- und 200-Tagesdurchschnitt befindet sich der Dow in neutraler Marktposition.

Der Transport-Index endete bei 2382,72 Punkten. Er verlor 4,72 Punkte.

Der S&P 500 stieg um 5,40 auf 931,66 Punkte.

Die Nasdaq schloß mit 1461,01 Punkten 14,97 Punkte höher.

Die Versorger stiegen um 1,09 auf 222,15 Punkte.

Der Dollar Index endete leicht niedriger bei 101,53 Punkten. Der Euro stieg um 20 Cents auf 105,41 US-Dollar. Der Yen stieg gegenüber dem Dollar auf 84,96 Punkte.

Der Dax schloß bei 3098,72 Punkten.

Der Nikkei endete heute früh mit 8611,75 Punkten. Er legte 58,69 Punkte zu.

US-Anleihen stiegen. Der T-Bond Future endete bei 109,28 Punkten, was einem Yield von 5,00% entspricht.

Crude Öl schließt in New York leicht höher mit 32,40 Dollar.

Der Goldpreis fiel um 3 auf 352,40 Dollar/Unze. Gold-Indizes: Der HUI fiel um 4,2% auf 138,73. Der XAU verlor 3,9% und endete bei 73,76 Punkten. Der XAU sollte bei 70 Punkten, der HUI bei 138 und dann bei 128 unterstützt werden.

Das Dow Jones Ziel-Chart

Der Dow nähert sich der blauen 200-Tages-Linie. An dieser Linie ist Widerstand zu erwarten, da es sich um eine „Erstberührung“ handelt. Möglicherweise wird der Index noch eine Weile zwischen 200- und 50-Tagesdurchschnitt (grüne Linie) schwanken.



Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Wkn/ld	Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
26.12.2002	Bema Gold Corp.	BGO	878626	1,27	1,35	1,05	1,15 -1,20
26.12.2002	COEUR DALENE MINE	CDE	868071	1,87	1,80	1,40	1,50 -1,65
26.12.2002	ECHO BAY MINES LT	ECO	867757	1,18	1,25	0,90	1,00 -1,10
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	888002	1,88	1,74	1,30	1,45 -1,55
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	871498	1,32	1,62	1,10	1,10 -1,20

Depotveränderungen

keine. Bis auf CDE und GSS sind meine Positionen jetzt „unter Wasser“. Einfach abwarten.

Absacker

Lesenswert: Die Kolumne „The Perils of Success“ von Bill Bonner. Zu finden im Archiv von <http://www.dailyreckoning.com/>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.